Stadtrat
Marktgasse 58
9500 Wil
stadtkanzlei@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53

23. März 2022

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Geschäftsbericht 2021 der Thurvita AG

Antrag

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht 2021 der Thurvita AG Kenntnis genommen hat.

Berichterstattung

Die Unternehmensrechnung schloss mit einem Verlust von Fr. 197'649.--. Ein erfreuliches Ergebnis in Anbetracht dessen, dass die wirtschaftliche Lage angespannt war und Thurvita im zweiten Quartal noch mit einem Verlust von bis zu Fr. 2 Mio. gerechnet hatte. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie werden im Berichtsjahr mit knapp Fr. 0.5 Mio. beziffert (tiefere Auslastung, Mindererträge im stationären Bereich, höherer Personalaufwand, direkte Auslagen). Im Rechnungsjahr sind keine Rückstellungen getätigt worden. Der EBITDA beträgt Fr. 2'069'248.-- (Vorjahr: Fr. 1'429'707.--).

Nach einer rekordtiefen Auslastung im Frühling setzte Thurvita einen Massnahmenplan in Kraft, um der tiefen Auslastung und einem drohenden hohen Jahresverlust zu begegnen. Mitte Jahr erholte sich die Auslastung und erreichte im Herbst wieder 96 Prozent. Die verrechneten Bewohnertage sanken auf 73'673 (Vorjahr: 77'745).

Um die wirtschaftliche Basis von «Thurvita Care» zu verbessern, wurde ein Massnahmenplan umgesetzt mit dem Ergebnis, dass sich das Ergebnis dieser Sparte wesentlich verbessert hat.

Die ambulanten Dienste trugen mit einer Leistungssteigerung in Stunden von 7.6% (ohne Gemeinde Rickenbach) zum guten Ergebnis bei (2021: 34'173, 2020: 35'576).

Auf dem Sonnenhofareal wird Thurvita nach der Sanierung und Erweiterung des bestehenden Alterszentrums 38 Zweizimmerwohnungen und 56 Einzelzimmer eines klassischen Heims anbieten. Anfangs Jahr stand das Projekt "Kontinuum" des St. Galler Büros "kimlim" als Sieger des Architekturwettbewerbs fest. Daraufhin wurden die Planungsarbeiten weiter vorangetrieben.

Für die Finanzierung des «Quartierzentrums Bronschhofen» und des «Alterszentrums Rosengarten Rossrüti» suchte Thurvita nach einem Investor. Aus dem strukturierten Wettbewerb ging ein renommiertes Unternehmen als Gewinner hervor.

Das Projekt «Quartierzentrum Bronschhofen» ist weiterhin wegen Einsprachen verzögert. Um bestmöglich für die rechtlichen Auseinandersetzungen gewappnet zu sein, wurde der Sondernutzungsplan bereinigt, um ihn im laufenden Jahr neu aufzulegen. Auch die Auflage des Sondernutzungsplans für das «Alterszentrums Rosengarten Rossrüti» wird im laufenden Jahr erwartet.

Stadt Wil

Hans Mäder
Stadtpräsident

Janine Rutz
Stadtschreiberin